



Einreicher:

Stadtverordneter Schwemmer, DVU

Betreff:

Umgang mit Bodenreformland in Potsdam I

Erstellungsdatum 22.02.2008

Eingang 902: _____

Datum der Sitzung: _____

Inhalt:

Im Zuge der Debatte um den Skandal bezüglich der zehntausendfachen rechtswidrigen Aneignung von Bodenreformgrundstücken in Brandenburg haben sich mittlerweile auch Hinweise bestätigt, dass auch die Stadt Potsdam unter dem damaligen Oberbürgermeister Matthias Platzeck in 60 Fällen Bodenreformgrundstücke enteignet hat.

Die jetzt vom Bundesgerichtshof als „sittenwidrig“ gerügte Landnahme von Bodenreformgrundstücken in Brandenburg und auch in Potsdam hat sich zu einem landesweiten Skandal ausgeweitet.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie reagierte die Potsdamer Stadtverwaltung, insbesondere der damalige Oberbürgermeister, als das Land Brandenburg die Landkreise im Jahr 2000 aufforderte, ungeprüft das Land als gesetzlichen Vertreter unbekannter Erben von Bodenreformland einzusetzen?

Unterschrift

Anlage:

Antwort der Verwaltung